

1719 November 24.

A

ORTSSTIMME VON URI FUER DEN LANDSCHREIBER DER OBEREN FREIEN
AEMTER, PLAZIDUS [BEAT KASPAR ANTON] ZURLAUBEN

Landammann und [Land]-Rat von Uri urkunden hiermit, dass der
Landschreiber der Oberen Freien Aemter, Plazidus [Beat Kaspar
Anton] Zurlauben von Thurn und Gestelenburg, [Gerichts]-Herr zu
Nesselbach, heute vor ihnen habe vorbringen lassen, ob sie ihm
"Zue befürderung seines hauswäsens" bewilligen würden, die Landschrei-
berei [-Kanzlei] von Bremgarten nach Zug zu verlegen. Da sich
Zurlauben bisher untadelig gehalten habe, stimme man dieser Ver-
legung gerne zu. Diese Bewilligung gelte jedoch nur so lange, als
dies allen in den Obern Freien Aemtern reg. Orten [VIII Alte Or-
te] genehm sei. Im weitem mache man zur Bedingung, dass dadurch
den Untertanen keine zusätzlichen Beschwerden und Unkosten erwach-
sen dürfen. Bekräftigt mit dem Sekretsiegel von Uri.

[gez.] Johann Sebastian J a u c h, Landschreiber von Uri

Original, mit Siegel - AH 43, 46-47 - Blatt 46^V und 47^F leer

1720 Februar 26.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN LAND-
SCHREIBER DER OBERN FREIEN AEMTER, PLAZIDUS [BEAT KAS-
PAR ANTON] ZURLAUBEN

Vom Landschreiber der Unteren Freien Aemter, [Cosmus T i n n e r],
sei ihnen berichtet worden, *"dass bey verwilligter Translocation [der]
... Landschreiberey [der Oberen Freien Aemter] nach Zug auch Verschiedene Zu
nöthigem gebrauch beyder daselbstiger Cantzleyen [d.h. der Untern und der
Obern Freien Aemter] bishin angedeyener gemeinsamen Schrifften mitgenohmen
werden wollen, und Er also deren ferneren gebrauchts ermanglen müste"*. Des-
halb möchte man ihn, Zurlauben, bitten, die beiden Kanzleien
dienlichen Schriften bis zur nächsten Jahrrechnung [in Frauen-
feld] noch in Bremgarten zu belassen. An besagter Jahrrechnung
werde man [gemeint die in den betroffenen Gebieten reg. Orte]